



Ganztagsschule - Aktuell Nr. 1/2020 vom 19.02.2020

Informationen zu den Themen Ganztagsschule und Ganztagspädagogik

Newsletter Nr. 1 / 2020 vom 14.02.2020

Sie möchten unseren Newsletter ausdrucken oder lieber als PDF lesen? Kein Problem.

In diesem Newsletter:

- 1. „Neue Anforderungen an den Schulbau“ – Veranstaltung der difu in Düsseldorf**
- 2. „Ein ganzer Tag“ – eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung**
- 3. Neujahrsempfang mit Diskussionsrunde der ParteivertreterInnen – Der Hamburger Landesverband lädt ein**
- 4. Ganztagsschulen und Kooperationen – Was geht in Schleswig-Holstein?!**
- 5. Unser Kongress 2020**
- 6. Veranstaltungsreihe „OGS-Akademie“ der Montag Stiftung**
- 7. Nützliche und interessante Links rund um die Ganztagsschule**
- 8. Stärken Sie die Ganztagsschulidee – Werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.!**

1. „Neue Anforderungen an den Schulbau“ - eine Veranstaltung des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag (Wiederholungsseminar)



Neben einem Blick auf die Akteure und Rollen beim Schulbau und der Frage nach architektonischen Ideen für zeitgemäße Schulbaukonzepte sprach unsere Bundesvorsitzende zum Thema: „Vielfältigen Herausforderungen gewachsen: Wie sich „die Schule“ verändert (hat) – und verändern wird“.

[Den vollständigen Text können Sie hier lesen und downloaden](#)

2. Veranstaltung „Ein ganzer Tag“ der Friedrich-Ebert-Stiftung

Wir freuen uns, dass wir auf der Veranstaltung „Ein ganzer Tag“ der Friedrich-Ebert-Stiftung am 20.01.2020 in Berlin unsere Verbandsinteressen im Rahmen einer Podiumsdiskussion vertreten durften. Bei den Diskussionen ging es nicht mehr (wie so oft) um die Frage „Ob überhaupt Ganztage?“, sondern vielmehr um die **Fragestellung „Wie soll der Ganztage aussehen bzw. gestaltet sein, um optimale Lernerfolge bei allen Kindern zu erzielen?“**

Auch stellte sich die Frage nach **Qualitätsstandards** bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs: Wie kann eine hohe Qualität des Ganztages überhaupt gewährleistet werden? Wie steht es um die Qualität, wenn beispielsweise Träger den Ganztage federführend gestalten und nicht die Schule?

Mehr erfahren: <https://www.ganztageesschulen.org/de/37186.php>

3. Wahlkampf in Hamburg? Neujahrsempfang des Landesverbandes



Am 06.02.2020 lud der Landesverband Hamburg erneut zu einem Neujahrsempfang in die Ganztagegrundschule Sternschanze. Eingeladen waren neben den Mitgliedern

des Verbandes, GanztagskoordinatorInnen, Schulleitungen, Schulaufsichten, VertreterInnen der Behörde, von Trägern und kooperierenden Verbänden auch politische VertreterInnen der Parteien, um in einer moderierten Expertenrunde zu den Wahlprüfsteinen des Landesverbandes rund um das Thema „Die Ganztagschule in Hamburg“ zu diskutieren. Kazim Abaci (SPD), Metin Kaya, (die LINKE), Daniel Oetzel (FDP), Birgit Stöver (CDU) und Michael Gwosdz (GRÜNE) waren der Einladung gefolgt und stellten sich den Fragen zum Beispiel zu Bedarfen und Schwerpunkten der qualitativen Weiterentwicklung des Ganztags in Hamburg, wie man den Bedürfnissen der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowohl an GTS- als auch an GBS-Schulen gerecht werden kann, so dass diese auch in Rand- und Ferienzeiten angemessen pädagogisch und mit Bildungsangeboten versorgt werden können. Weiterhin wurde darüber gesprochen, wie man den steigenden Schülerzahlen und gleichzeitigem Fachkräftemangel begegnen wolle und wie die Bezahlung den Verhältnissen angepasst werden soll. Viele ganz neue Erkenntnisse gab es an diesem Abend nicht, dennoch nahmen die meisten Gäste das Angebot eines informellen Austausches bei Wein und einem leckeren, herzhaften Buffet gern an.

Die Antworten der Parteien können Sie im Detail in unseren Wahlprüfsteinen unter <https://www.ganztagsschulverband.de/landesverbaende/hamburg/nachrichten-aus-hamburg.html> auf unserer Homepage nachlesen.

4. Ganztagschulen und Kooperationen – Was geht in Schleswig-Holstein?!

Bericht zum Treffen des Ganztagsschulverbands in Schleswig-Holstein, am Dienstag, 11.02.2020, von 15.30h bis 17.30h

Das Thema KOOPERATIONEN ist für die ganztägig arbeitenden Schulen ein wiederkehrendes Thema, das stets neu gedacht und kritisch beleuchtet werden muss.

Besonders in den Focus treten die Grundschulen im Land, laut Koalitionsvertrag von Union und SPD sollen alle Kinder in Grundschulen ab 2025 einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung haben, an fünf Tagen in der Woche.

Die aktuelle Situation an den Ganztags-Grundschulen im Land stellt sich sehr unterschiedlich dar, die Modelle zur Gestaltung des Nachmittags sind vielfältig.

In Lübeck sind inzwischen alle Grundschulen offene Ganztagschulen, initiiert und konzeptionell gefördert durch den Bereich Schule und Sport (Schulträger) in der Hansestadt Lübeck (seit 2017). Der offene Ganzttag, also das Betreuungsangebot am Nachmittag wird von verschiedenen Trägern strukturell und personell gestaltet. Die KinderWege gGmbH in Lübeck ist einer dieser Träger, der inzwischen mehr als 2000 Kinder und Jugendliche in KITAS, in Schulkinderhäusern oder in Wohngruppen betreut. Mit 13 von 37 Grundschulstandorten ist KinderWege zurzeit der größte Träger für Schulkindbetreuung in Lübeck.

Was ist das Gute am Lübecker Modell „Ganzttag an Schule“? Es gibt Betreuungsstandards für Gruppengrößen, für alle Schulen verlässliche Betreuungszeiten, einheitliche Elternbeiträge inklusive Geschwisterermäßigung und jeder Kooperationsvertrag zwischen Träger des Nachmittags und Grundschule beinhaltet ein auf die betreffende Schule zugeschnittenes pädagogisches Konzept. Die Mitarbeiterinnen vor Ort sind i.d.R. ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher oder sozialpädagogische Assistentinnen. Städtische Förderung, Landesmittel und Elternbeiträge finanzieren die Betreuungsangebote.

Was ist noch auf dem Weg? Die Verzahnung von Vormittag und Nachmittag, der Austausch von Lehrkräften mit Betreuern über unterrichtliche Vorhaben, Schulaktivitäten, Kinder und „Fallgespräche“ bedürfen fest geplanter Koordinationszeiten für den Träger mit der Schule und der Schulsozialarbeit. Die Faktoren ZEIT und RAUM sind noch nicht zufriedenstellend verankert, hier gilt es auch schulpolitisch von Stadt und Land mehr Input zu leisten.

Auf dem Weg, noch immer, im ganzen Bundesland, ist die Zusammenarbeit von Träger und Schule und Verein.

So einfach ist es dann doch nicht, regelmäßige und verlässlich qualitätsvolle Angebote in die Nachmittagsbetreuung bzw. in den Nachmittagsunterricht einzuplanen. Die meisten Vereinsmitglieder sind berufstätig und nachmittags kaum verfügbar. Kolleginnen und Kollegen berichten von Modellen, in denen FSJler oder

auch hauptamtlich angestellte Mitarbeiter für Sportvereine in die Schulen, in die Arbeitsgemeinschaften gehen.

Über eine gelungene Entwicklung zur Win-Win-Situation zwischen Schule-Träger und Vereinen berichten die Kolleginnen aus Norderstedt (BEB). Sie legen aber auch den Finger in die Wunde „Teamarbeit“ und beklagen die Fluktuation der MitarbeiterInnen und der Ansprechpersonen in Schule.

In anderen Schulen, mit eigener Oberstufe, engagieren sich ältere Schüler in „Sozialstunden“ und bieten den jüngeren Mitschülern Arbeitsgemeinschaften an oder „offene Angebote“, die nach wenigen Wochen gewechselt werden können und nicht für ein Halbjahr verpflichtend sind.

Einig sind sich am Ende alle Anwesenden: persönliches Engagement und über Jahre beharrliche Kommunikationsbereitschaft aller an Ganzttag beteiligter Menschen ist eine Grundlage für gelingende Zusammenarbeit - aber gute Schule, gute Ganzttagsschule kostet Geld - und da gibt es für die Zukunft nicht nur für die Grundschulen noch viel zu tun.

Mein herzlicher Dank geht an die Kolleginnen der KinderWege gGmbH, unseren Gastgebern für dieses Treffen. An dem regnerischen und stürmischen Nachmittag konnten wir mit gutem Kaffee und leckerem Kuchen in einem lichten Raum gut miteinander ins Gespräch kommen.

Wir verabschiedeten uns „...bis zum Wiedersehen im November in Bremen“!

Lübeck, 12.02.2020 Elisabeth Reinert reinert@ganztagsschulverband.de

5. Bundeskongress des Ganzttagsschulverbandes 2020 in Bremen

Passend zu dem Thema aus Schleswig-Holstein, tagte am letzten Wochenende der Bundesvorstand mit tatkräftiger Unterstützung von Vertretern der Landesverbände in Bremen zur Kongressplanung 2020.

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle unseren Bundeskongress 2020 in Bremen zum Thema:

„Lasst uns endlich gute Schule machen! - Ganzttag gelingt nur im Team“

ankündigen zu dürfen. Zahlreiche innovative, visionäre und kontroverse Vorträge und Workshops rund um Teamentwicklung und Kooperation als Motor einer guten Ganzttagsschule werden diese Tagung inhaltlich tragen. Der Kongress findet vom Montag, 23. – Mittwoch, 25.11.2020 im ATLANTIC Hotel an der Galopprennbahn in Bremen statt

[Mehr Informationen](#)

6. Presserklärung des Landesverbandes Hessen im Ganzttagsschulverband zur Fachtagung am 13. Mai 2020 an der Pestalozzischule in Raunheim

School-Life-Balance und Gesundheit durch die Ganzttagsschule. Fachtagung des Landesverbandes Hessen

Wiesbaden. Je weiter sich die Schule zeitlich ausdehnt, desto größer wird auch ihre Verantwortung für die mentale, physische und psychische Gesundheit der Schüler. Was muss bei der Ausgestaltung von Ganzttagsschulen gewährleistet sein, dass sie zur Gesundheit der Kinder und Jugendlichen sowie allen in der Schule tätigen Menschen beitragen kann? Mit dieser Frage beschäftigen sich Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Schulträger und Wissenschaftler im Rahmen der Fachtagung des hessischen Ganzttagsschulverbandes. Diese findet am 13. Mai an der Pestalozzischule in Raunheim, eine Grundschule im Pakt für den Ganzttag, statt.

Mentale-, physische und psychische Gesundheit ist ein zentrales Anliegen einer ganztätig arbeiteten Schule

Die Gesundheit in der Schule ist schon lange Thema der Debatte um die Ganzttagsschule. Die Beachtung und Integration der psychischen Gesundheit in die Qualitätsentwicklung der Ganzttagsschule wird dem erweiterten Bildungsverständnis dieser Schulform hin zu einer ganzheitlichen Entwicklung und Entfaltung des Individuums gerecht. „Als gute gesunde Ganzttagsschule unterstützt sie die schulischen Anstrengungen, die Leistungsfähigkeit zu verbessern sowie Schulabbruch und Schulversagen zu verringern.“, heißt es bei Professor Dr. Peter Paulus von der

Universität Lüneburg. „Noch weniger wird öffentliche wahrgenommen, geschweige denn diskutiert, dass oftmals auch die psychische und soziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Schulalltag direkt oder indirekt beeinträchtigt wird, weil das System Schule gegen grundlegende und für die Entwicklung wesentliche Lebensbedürfnisse verstößt.“, schreibt die Psychologin Oggi Enderlein aus Potsdam.

Guido Seelmann-Eggebert ist von der gesundheitsfördernden Wirkung der Ganztagschule überzeugt. „Bereits vor über 100 Jahren wurde die entstehende Halbtagschule in Deutschland heftig kritisiert, weil die Zusammendrängung des gesamten Unterrichts auf den Vormittag zu keiner förderlichen Lernentwicklung bei Kindern und Jugendlichen führen würde.“ Als Beispiel nennt er in diesem Zusammenhang den Busfahrer. Dieser müsse heute nach spätestens 4,5 Stunden eine mindestens 45- minütige Pause einlegen. Ein bis zu 6-stündiger Unterricht am Vormittag sei deshalb nicht nur für die Schüler eine Zumutung, sondern auch für die Lehrer, stellt der Landesvorsitzende fest. Die Schule soll auch Spaß machen, vor allem, wenn Kinder bis 15.00 oder 16.00 Uhr dort verbringen. Dazu gehört dann aber auch ein entsprechend strukturierter Tagesablauf. „Die Ganztagschule hat die Möglichkeit, den Tagesablauf im Schulalltag durch Phasen der An- und Entspannung zu rhythmisieren. Dazu gehören nicht nur die Förderung von Sport und Bewegung, sondern auch die Integration von Lernzeiten statt Hausaufgaben, der Einsatz von Spielen der unterschiedlichen Art sowie die gesunde Ernährung“, führt der erste Vorsitzende des Ganztagschulverbands Hessen weiter aus.

Eine eigene Fachtagung für die Gesundheitsförderung an Ganztagschulen

Mit diesen und weiteren Fragen zu einer gesunden ganztägig arbeitenden Schule wird sich die Fachtagung auseinandersetzen. Als Referent konnte Prof. Dr. Axel-Olaf Burow aus Kassel gewonnen werden, der schon mehrfach in Büchern und Zeitschrift zu Fragen einer gesunden Schule für Schüler und Lehrkräfte publiziert hat. Außerdem wird Ministerialdirigent Wolf Schwarz vom Hessischen Kultusministerium über die »Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen« berichten. In den Workshops am Vormittag werden neben den Angeboten mit dem Schwerpunkt „Gesunde Schule“ viele weitere Themen der Ganztagschule behandelt. Viele Schulen der Region, schulnahe Organisationen und weitere Partner und Aussteller werden das Programm

für die Teilnehmer ansprechend begleiten. Anmelden können sich Interessierte ab sofort.

Guido Seelmann-Eggebert, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Ganztagsschulverband e. V.

[Mehr Informationen - Programm und Anmeldung](#)

7. Montag Stiftung zum Thema „Ganztag und Raum“



Die Montag Stiftung lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe

„OGS-Akademie“ am 26. März 2020 zum Thema „Ganztag und Raum“ in die Stiftungscampus, Adenauerallee 127, 53113 Bonn.

Leider lief die Anmeldung nur bis zum **bis zum 12. Februar 2020**.

Wir hoffen aber, Ihnen dann im nächsten Newsletter einen Bericht zu dieser Veranstaltung liefern zu können.

Die Ergebnisse der bisherigen Akademien können Sie unter: <https://www.montag-stiftungen.de/handlungsfelder/inklusive-ganztaegige-bildung/ogs-akademie> nachlesen.

8. Nützliche und interessante Links rund um die Ganztagschule:

- ❖ Das DIW ist im Auftrag des BMFSFJ in einem Gutachten u.a. auf die Fragen eingegangen, welche **Auswirkungen der Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder auf die Erwerbstätigkeit der Eltern und insbesondere der Mütter** hat und welche **Mehreinnahmen** bei Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen sowie **Einsparungen** bei Sozialleistungen zu erwarten sind. Kompletten Artikel lesen: <https://bildungsklick.de/schule/detail/ausbau-der-ganztagsbetreuung-finanziert-sich-zum-teil-selbst>
- ❖ Laut einer repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag des Stifterverbandes zum Tag der Bildung im Dezember 2019 glauben Jugendliche nicht, dass es im deutschen **Bildungssystem Chancengleichheit** gibt. Auch digitale Technologien können daran nur bedingt etwas ändern. Kompletten Artikel lesen:

<https://bildungsklick.de/schule/detail/jugendliche-verteilen-schlechte-noten-fuer-chancengleichheit-im-deutschen-bildungssystem>

- ❖ **Ganztagsbetreuung in der Grundschule:** In Deutschland werden immer mehr Grundschul Kinder ganztags betreut, doch die Angebote der einzelnen Bundesländer unterscheiden sich stark - auch spielt der Familienhintergrund eine große Rolle dabei, ob Eltern ihre Kinder ganztags betreuen lassen oder nicht.

Kompletten Artikel lesen:

<https://bildungsklick.de/schule/detail/wie-grundschul Kinder-betreut-werden>

- ❖ **Bürgerschaftswahlen in und Wahlkampf in Hamburg** mit der Frage, ob das **Schulessen zum Wahlkampfthema** wird. Dazu hier ein Artikel auf der Seite des Deutschen Netzwerkes Schulverpflegung e. V.

<https://www.dnsv.eu/schulessen-in-hamburg-wahlkampfthema>

9. Stärken Sie die Ganztagschulidee - werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.!

Ganztagschulpädagogik kennenlernen, Erfahrung nutzen und innovative Konzepte entwickeln, den Rechtsanspruch qualitativ umsetzen!

Die ganztägig arbeitende Schule braucht breite Unterstützung! Das Nachdenken über ganztägig angelegte Schulkonzeptionen hat Konjunktur - aus unterschiedlichen Gründen. Die Vorgaben in den Bundesländern, unter welchen Bedingungen Ganztagschulen eingerichtet und in welcher Art sie ausgestattet werden können, sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Und was man gemeinhin unter Ganztagschule versteht, welche Struktur- und Qualitätsmerkmale sie haben sollte, was man für unverzichtbar, praktikabel und wünschenswert hält, unterscheidet sich erst recht voneinander. Man muss sich kundig machen, um mitreden und mitwirken zu können.

Werden Sie daher selbst oder Ihre Schule / Ihre Institution Mitglied im Ganztagsschulverband! Was haben Sie davon:

- Sie sind Teil einer Gemeinschaft und tun etwas für die Ganztagschulidee.

- Unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Die Ganztagschule“ informiert Sie über aktuelle Entwicklungen.
- Während unserer Tagungen haben Sie die Möglichkeit des Austauschs mit Pädagogen und Wissenschaftlern.
- Während unserer Tagungen schaffen wir für Sie Möglichkeiten des Kennenlernens gelebter Ganztagschulpraxis.
- Erfahrene Pädagogen beraten Sie in allen die Ganztagschule betreffenden Fragen.

[Fordern Sie noch heute ihre Beitrittserklärung an.](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Wenn Sie Hinweise auf interessante Publikationen oder Veranstaltungen, Wünsche, Kritik oder andere Vorschläge haben, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Besuchen Sie gern auch unseren Newsroom oder folgen Sie uns auf Facebook:

<http://www.presseportal.de/suche.htx?q=ganztagsschulverband>

<https://www.presseportal.de/nr/125591>



V.i.S.d.P.

Eva Reiter

1. Bundesvorsitzende des Ganztagschulverbandes e.V.

c/o Postfach 710168

22161 Hamburg

E-Mail: reiter@ganztagsschulverband.de

Homepage: www.ganztagsschulverband.de